

Seminar 20/04/324

„Wir lernen voneinander – interkulturelle Kompetenz durch Dialog“

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten mit russischsprachigem Hintergrund, neuzugewanderte, geflüchtete Menschen und alle Interessierten
- Termin:** Freitag, 7. August 2020 – Sonntag, 9. August 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftlichen Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Referent:** Najlaa Samuel, Elena Kern
- Teilnahmegebühr:** Für dieses Seminar werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Inhalte:

Dieses Seminar wird eine Begegnung zwischen Russlanddeutschen sowie Neubürgerinnen und Neubürgern aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die seit längerem in Deutschland leben, und neuzugewanderten, geflüchteten Menschen aus aller Welt ermöglichen.

Die Teilnehmenden haben unterschiedliche Migrations- und Integrationsgeschichten und dennoch gibt es Ähnlichkeiten in ihren Emotionen, den Erlebnissen und den Erfahrungen in ihren Biographien. Im Seminar soll ein intensiver Austausch ermöglicht werden, um sich gegenseitig Respekt zu zeigen, Toleranz zu erproben und voneinander zu lernen.

Das Seminar wird allen Raum und die Möglichkeit geben, ins Gespräch zu kommen, einander als Menschen kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, die Probleme der anderen zu verstehen und durch die Begegnung das eigene Bild, das man vom anderen hatte, zu überdenken. Die gemeinsame Reflexion über die eigenen Sozialisationserfahrungen und die der jeweils anderen Gruppe soll das interkulturelle Verstehen stärken.

Ziele:

Ziel des Seminars ist es, durch die Begegnung Vertrauen zwischen den Teilnehmenden zu schaffen und Barrieren, Voreingenommenheiten und Vorurteile abzubauen und interkulturelle Kompetenz im Dialog zu vermitteln.

Der geplante Ausflug soll die persönlichen Begegnungen fördern, den Erfahrungs- und Ergebnisaustausch ermöglichen und die eigene Reflexion unterstützen.

Förderung:

Für das Seminar wurde eine Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW beantragt.

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Ablauf:

Freitag, 15. Mai 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16.30	-	18.00	Uhr
			Vlada Safraider / Najlaa Samuel, Elena Kern Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Vorstellung des Programms, Kennenlernen</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Vlada Safraider / Najlaa Samuel, Elena Kern Ankommen in Deutschland, was heißt das? – Überblick über die Herkunftsländer der Teilnehmenden <i>Geografische Aufstellung, Biographisches Partnerinterview</i>

Donnerstag, 16. Mai 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr
			Vlada Safraider / Najlaa Samuel, Elena Kern Menschen aus verschiedenen Kulturen begegnen sich: Was sollten wir voneinander wissen? <i>Einführung, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Vlada Safraider / Najlaa Samuel, Elena Kern Schubladen im Kopf – was sollte ich über Vorurteile wissen und wie gehe ich mit ihnen um? <i>Impuls, Rollenspiel, Auswertung und Diskussion im Plenum</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	18.00	Uhr
			Vlada Safraider / Najlaa Samuel, Elena Kern Lernen aus der Geschichte – Ausflug ins Lippische Landesmuseum in Detmold <i>Vorbereitung, Lernortwechsel, Exkursion, Nachbereitung</i>

18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 17. Mai 2020

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Wege zur interkulturellen Kompetenz
Impuls, Rollenspiele, Auswertung und Diskussion im Plenum

10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
„Was habe ich gelernt? – Was nehme ich mit?“
Workshop, Auswertung im Plenum

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 - 15.00 Uhr Vlada Safraider
Seminarkritik, Aufarbeitung offener Fragen
Austausch, Feedbackbögen

15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 66 54
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.